

Modulbezeichnung	Gründungsmanagement I												
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. J. Freiling												
Modulart	Pflicht/Wahl <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>												
Spezialisierungsbereich													
Dauer des Moduls	1 Semester												
Kreditpunkte	6 CP												
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Berechnung des Workloads</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Präsenz</td> <td>28 h</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>70 h</td> </tr> <tr> <td>Programmierung/Selbstlernstudium</td> <td>56 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung</td> <td>26 h</td> </tr> <tr> <td><u>Summe</u></td> <td><u>180 h</u></td> </tr> </table>	Berechnung des Workloads		Präsenz	28 h	Vor- und Nachbereitung	70 h	Programmierung/Selbstlernstudium	56 h	Prüfungsvorbereitung	26 h	<u>Summe</u>	<u>180 h</u>
Berechnung des Workloads													
Präsenz	28 h												
Vor- und Nachbereitung	70 h												
Programmierung/Selbstlernstudium	56 h												
Prüfungsvorbereitung	26 h												
<u>Summe</u>	<u>180 h</u>												
Turnus des Moduls	jährlich (SoSe)												
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine <input type="checkbox"/> Folgende Formale Voraussetzungen: Keine												
Lehr- und Lernformen	Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Tutorium <input checked="" type="checkbox"/> Praktikum <input type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/>												
Lernziele	In Erweiterung des betriebswirtschaftlichen Grundwissens sollen die Teilnehmer die zentralen Aspekte der Unternehmensgründung sowie der Führung eines jungen Unternehmens kennen lernen. Sie sollen insgesamt befähigt werden, unternehmerisch zu denken und zu handeln – einer der wesentlichen Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen. Die Vermittlung von Wissen steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Anwendung ausgewählter Instrumente, Methoden und Ansätze sowie vor allem die Übertragung des Gelernten auf reale Anwendungskontexte. Speziell soll die Veranstaltung zum Gründen motivieren und qualifizieren.												
Lerninhalte	Die Inhalte der Lehrveranstaltung fußen auf einem soliden Verständnis von Unternehmertum und beruflicher Selbstständigkeit als Grundvoraussetzung von Gründungen. Darauf aufbauend wird der Gründungsprozess vermittelt. In diesen eingepasst sind: die Entwicklung einer Geschäftsidee, die Bewertung einer Geschäftsidee, die Überführung einer Geschäftsidee in ein Geschäftsmodell, die Entwicklung von Gesamtdarstellungen wie Business-Pläne und „Pitch-Decks“. Darauf aufbauend werden Governance-Fragen (vor allem Rechtsform, Patentschutz) und Grundlagen des Gründungsmarketings und der Gründungsfinanzierung vermittelt.												
Prüfungsformen	Referat, Portfolio oder Hausarbeit												
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Freiling, J. (2006): Entrepreneurship. München: Vahlen. • Fueglistaller, U., Müller, C./ Müller, S./Voléry, T. (2016): Entrepreneurship, 4. Aufl., Wiesbaden: Springer Gabler. • Grichnik, D./Brettel, M./Koropp, C./Mauer, R. (2010): Entrepreneurship, Stuttgart: Schäffer-Poeschl. • Osterwalder, A./Pigneur, Y. (2011): Business Model Generation, Frankfurt/M.: Campus. • Reis, E. (2012): Lean Start-up, München: Redline. 												